

## **Auctor(itas) in fabula: Figuracions d'autor en la ficció**



### **CONSTRUCCIÓ D'UN POETA DE FICCIÓ**

---

*La figura dell'autore femminile nella lirica italiana del Rinascimento del poeta amator:*

Ulrike SCHNEIDER (Freie Universität Berlin)

Liebeslyrik aus weiblicher Feder steht im Cinquecento in der Nachfolge Petrarca's und bedarf doch einer eigenen, genderspezifischen Legitimierung. Dies betrifft ebenso die Inszenierung von Autorschaft wie vielfältige Strategien einer Selbst- und Fremdautorisierung. Auffällig ist dabei, dass sich die Autorinnen teils analoger Strategien bedienen wie ihre männlichen Dichterkollegen, wobei sie allerdings i.d.R. anders motiviert sind bzw. anders rezipiert werden; teils aber rekurren sie auch auf gender-markierte Strategien, die vielfach diskursiv vermittelte Konzepte von Weiblichkeit aufgreifen und damit zeitgenössische Erwartungshaltungen bedienen, sei es affirmativ-distanzlos, sei es in subversiv-distanzierender Weise. Hieraus resultiert eine konstitutive Ambiguität im Einsatz textueller Strategien der Inszenierung weiblicher Autorschaft. Dies sei eingangs am Beispiel des in der klassischen Rhetorik verankerten Bescheidenheitstopos aufgezeigt. Sodann wird am Beispiel Vittoria Colonna's die Etablierung eines weiblichen Autorschaftskonzepts nachgezeichnet, das schreibenden Frauen in ihrer Nachfolge ein vielfältig anschlussfähiges Modell bot. Dabei soll das Spektrum möglicher Strategien der Autorisierung und Inszenierung von Autorschaft beispielhaft vorgeführt werden, sei es in Form textexterner wie textinterner Fremdautorisierung, textinterner Selbstautorisierung oder als Facetten impliziter sammlungsbezogener Selbstermächtigung. Hieran soll deutlich werden, dass den Autorinnen

und ihren Dichtungen – aus historischer wie systematischer Perspektive – ebenso ein Sonderstatus zukommt wie sie andererseits teilhaben an einem genderübergreifenden dichterischen Agon – und diese Teilhabe, die letztlich quer zu ihrer (anhaltenden) Marginalisierung steht, auch durchaus für sich beanspruchen.